

**Protokoll der 52. Hauptversammlung des FVRG vom 06.03.2010,
17.00 Uhr, im Hotel Bären, Ringgenberg**

Traktanden: □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

- 1.
1. Protokoll der 51. HV vom 07. März 2009
2. Mutationen
3. Jahresbericht der Vizepräsidentin
4. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
5. Budget 2010 / Sanierung Rosswald
6. Wahlen/Wahlvorschläge:

- Präsidentin: Elsbeth von Känel / bis. Vizepräsidentin

- Sekretär: Melchior Amacher / bisher

- Vizepräsident: Peter Ryf / bis. Obmann Burgseeli

- Kassier: Fuhrer Anton / bisher

- Obmann Rosswald: Markus Rösch / bisher

- Obmann Burgseeli: Reber Willi / neu

- Beisitzer: Zurbrügg Heinz / neu

- Beisitzerin: Fuhrer Barbara / neu (Redaktion Fischerlatein)

7. Ehrungen

8. Aufzuchtanlage Rosswald / Moosgräbli

9. Burgseeli

10. Grusswort der Gäste / Anträge / Fischereiliches

11 .Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Vizepräsidentin, Elsi von Känel, eröffnet die 52. Hauptversammlung in Rest. Bären und begrüsst alle Anwesenden. Es sind 52 Mitglieder und 13 Jungfischer anwesend. Speziell begrüsst sie:

Ehrenmitglieder und Gründungsmitglied Füeg Franz

Gerber Helmut und Stähli Peter, Fischereiverein Bönigen

Flück Bruno und Michel Kaspar, Fischereiverein Brienz

Flück Martin, Fischereiaufseher

Roth Hans, Fischereiaufseher ad

Meier Hans und Steiner Kaspar, OFVI

Ziebold Peter, Fischereiverein Unterseen

Fiechter Peter, Pachtvereinigung Interlaken

Michel Bernhard, Seepolizei

Entschuldigt haben sich:

Feuz Matthäus

Amacher Melchior, Sekretär

Glaus Peter, Fischereiverein Bönigen

Dr. Peter Friedli, Fischereiinspektorat,

Seiler Herbert

Lehmann Ulrich, kant. Fischereiaufseher

Verkehrsverein RiGo, Regula Müller

Bigler Otto

Frutiger Marcel

Steigmeier Hanspeter

Kaiser Hanspeter

Blatter Konrad

Michel Hans, Ehrenpräsident PV Interlaken

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Westphal Abbi und Bernasconi Marcel

Als Stimmenzähler wird einstimmig gewählt: Marcel Feuz

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der 51. HV vom 07. März 2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

2. ■ ■ ■ Mutationen

Der Kassier verliest die neu eingetretenen Aktiv- Passiv- Mitglieder und Jungfischer:

Mitgliederbestand per 31.12.2009

Kategorie 2008 2009

Vorstand	7	7
Ehrenmitglieder	14	14
Jungfischer	16	28
Passiv-Mitglieder	71	75
Aktiv-Mitglieder	83	77
Total	191	201
Veränderung		+10

3. Jahresbericht der Vize-Präsidentin

Wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Kassier Dechargé erteilt.

5. Budget 2010 / Sanierung Rosswald

Der Kassier erläutert das Budget und erklärt, dass die Dachziegel in der Fischzucht erneuert werden müssen und mit Fr. 1500.00 im Budget berücksichtigt sind.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Präsidentin: Elsbeth von Känel einstimmig von der Versammlung gewählt

Sekretär: Melchior Amacher einstimmig von der Versammlung gewählt

- Vizepräsident: Peter Ryf einstimmig von der Versammlung gewählt
- Kassier: Anton Fuhrer einstimmig von der Versammlung gewählt
- Obmann Burgseeli: Reber Willi einstimmig von der Versammlung gewählt
- Beisitzer: Zurbrügg Heinz einstimmig von der Versammlung gewählt
- Beisitzer: Fuhrer Barbara einstimmig von der Versammlung gewählt
- Obmann Rosswald: Rösch Markus einstimmig von der Versammlung gewählt
- Rechnungsrevisoren: König Anton und Theiler Peter

7. Ehrungen

Der Vorstand hat keine Vorschläge und von der Versammlung werden auch keine gemacht.

8. Aufzuchtanlage Rosswald / Moosgräbli

Dem Bericht wird angefügt, dass im Moosgräbli heute 721 Fische bei grösstem Schneefall von 11 Jungfischern und 7 unentwegten Mitgliedern abgefischt wurden. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

9. Burgseeli

Ryf Peter erläutert, dass auch in diesem Jahr wieder ein Putztag mit den Fischern vorgesehen ist. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

10. Grusswort der Gäste / Anträge / Fischereiliches

Flück Martin erläutert den neuen Bezug des Fischerpatentes. Speziell weist er auf den Bezug des Gastpatentes zu Fr. 70.00 hin. Das Äschenmoratorium ist dieses Jahr noch in Kraft. Ab nächstem Jahr dürfen nur noch 2 Stk. Pro Tag bzw. 20 Stk/Jahr gefangen werden. Er weist, darauf hin, dass der Kiemenschnitt unbedingt gemacht werden muss. Ein Verstoss dagegen wird streng geahndet, da es sich um ein Vergehen gegen das Tierschutzgesetz handelt. Er erläutert die baulichen Massnahmen in der Aare, welche zurzeit im Gange sind. In der Lütchine gibt es viele Baustellen und am Golfplatz Interlaken wurde das Projekt „Bermudadreieck“ abgeschlossen.

Roth Hans legt ausführlich seine Ansicht zu den Kleinkraftwerken dar. Er fordert die Anwesenden auf, sich gegendiese Kleinkraftwerke zu wehren und die Flüsse und Bäche für unsere Nachkommen und die Fische und die Natur zu erhalten.

Fiechter Peter überbringt die Grüsse des BEKV und PV Interlaken. Auch er weist darauf hin, dass es wichtig ist sich zu organisieren (z.B. im Fischereiverein) und sich für den Erhalt der Natur einzusetzen.

Die PV wird sich dafür einsetzen, dass der Auf- und Abstieg der Seeforellen bei den Projekten in der Lütchine gewährleistet wird. Die Einsprachen werden bestimmt erfolgen. Ebenfalls bei den drei Konzessionsgesuchen der KWO wird mitgewirkt. Er orientiert über die Fischereigrundkurse, SaNa-

Nachweise und Sportfischerbrevet. Er weist speziell auf den Frauenfischkurs hin, der in diesem Jahr stattfindet.

Er dankt zum Schluss für die Zusammenarbeit und wünscht allen Petri Heil.

Die Präsidentin dankt im speziellen den Jungfischern für ihren fleissigen Einsatz. In Zukunft wird ihnen als Dank etwas abgegeben (Löffeli, Spinner etc.).

Sie fordert die Mitglieder auf, sich bei den diversen Einsätzen aktiv zu beteiligen. Es gibt immer Arbeiten, welche man nicht den Kindern zumuten kann, sondern wo es Männer dazu braucht.

11. Verschiedenes

Die Präsidentin verdankt die Arbeit von Feuz Matthäus für den Verein und wird ihm den Wein persönlich überreichen. Leider konnte er heute Abend nicht anwesend sein.

Der Kassier, Fuhrer Anton, weist auf den guten Rücklauf der Patente hin. Er hält fest, dass die Patente nur noch herausgegeben werden, wenn das alte Patent zurück gegeben wird (analog Regelung des Kantons).

Steiner Paul verdankt die Arbeit im Rosswald und der Präsidentin die Leitung der HV.

Um 18.15 Uhr erklärt Elsi von Känel die HV als geschlossen.

Die Protokollführerin Stv.

Barbara Fuhrer

